

Die Kunst Indiens

(1526-1858)

Layout:
Baseline Co. Ltd
61A-63A Vo Van Tan Street
4. Etage
Distrikt 3, Ho Chi Minh City
Vietnam

© Confidential Concepts, worldwide, USA
© Parkstone Press International, New York, USA
Image-Bar www.image-bar.com

Weltweit alle Rechte vorbehalten.
Soweit nicht anders vermerkt, gehört das Copyright der Arbeiten den jeweiligen Fotografen, den betreffenden Künstlern selbst oder ihren Rechtsnachfolgern. Trotz intensiver Nachforschungen war es aber nicht in jedem Fall möglich, die Eigentumsrechte festzustellen. Gegebenenfalls bitten wir um Benachrichtigung.

ISBN: 978-1-78310-912-8

„O du, ruhende Seele! Kehre zurück zu deinem Herrn, zufrieden und mit Wohlgefallen. So schließ' dich dem Kreise Meiner Diener an und tritt ein in Mein Paradies.“

— Auszug aus dem Koran, Inschrift auf dem Taj Mahal

INHALT

Biografie Indien und seine Kunst Mogulische Malerei

A

Akbar auf der Jagd

Die Ankunft von Nanda und seiner Familie in
Vrindavan

Aurangzeb bei der Belagerung von Satara, **Kopie
nach Mir Kalan Khan**

Azam Shah, **Einem Künstler von Golconde
zugeordnet**

B

Bahadur Shah I (?) auf einem Elefanten

Bajazet vor dem Kaiser Timur

Baz Bahadur und Rupmati, **Par Faizullah Khan**

Besuch des Sufis einer Schule

Bhairavi regini

Blumen mit zwei Farben, blau und rot

C/D

Chang vazir (Harfe vazier)

Cheik Abu Said Abil-Khair

Dame auf einem Bett im Freien, von Musikern
begleitet

Damen auf einer Terrasse am Ufer des Wassers

Dara Shikoh (?)
Davalpa auf einem Mann
Diwan-i-Khas (Die private Audienzhalle)
Drei rote Tulpen
Durbar (Audienz) des Shah Jahan in Lahore, um
Aurangzeb zu empfangen (Detail)
Durchgangsbögen in der Moschee Jama Masjid
Durga auf einer Chimäre

E

Elefant, **Par Muhammed Faqirullah Khan**
Elefanten, geführt von einem Div (Dämon)
Elefanten-Karawane
Episode der Fabel 'Der falsche Asket'
Episode der Fabel 'Der Luchs und der Löwe',
Niccolò Manucci
Europäische Dame
Europäische Hofszene

F

Ein Fest an der Nawab des Oudh Palasts
Eine Frau beim Besuch einer Yogini und ihrer
Begleiter in der Nacht
Frauen auf dem Land unter einem Mangobaum

G

Gelehrte in einem Garten, von Dienern und
Musikern umgeben
Großmogul Jahangir empfängt Mitglieder des Hofes
Guru Arjan Dev auf einem Pferd

H/I

Hahnenkampf

Die Herausforderung Mihrdoukht, Seite aus einem
Manuskript des Hamzanama, 1564-1569.

Herr im Wintermantel mit seiner Frau

Herr Pathan zu Pferd, mit einem Speer bewaffnet

Hulagu Khan zerstört die Festung bei Alamut,

Basawan (Entwerfer) und Nand **Gwaliori**

(Kolorist).

Humayun und seine Brüder in einer Landschaft,

Fathullah (?) zugeordnet

Humayun-Mausoleum

Ibrahim Adham, Sultan des Balkh, bedient von fünf
houris

Indische Prinzessin, von ihren Dienerinnen und

Musikern umgeben

Ein indischer Prinz

Indischer Prinz, Wasserpfeife rauchend, **Par Sital**

Singh

Indischer Würdenträger, **vielleicht Raja Suraj**

Singh

Itimad-ud-Daulah-Mausoleum

J

Junger Herr in seinem zenana

Junger Prinz auf der Jagd

K

Kaiser Humayun

Kaiser Shah Jahan hält eine Iris, **Laut Hashim (?)**

Kaiserlicher Ferman des Kaisers Aurangzeb

Kakubha ragini

Kampf von zwei Elefanten

Khosrow sieht Shirin beim Bad, **Mir Kalan Khan**
zugeordnet
Koran

L/M

Lila und weiße Blume

Madava wird vor Kamakandala ohnmächtig
(Rückseite).

Madava wird vor Kamakandala ohnmächtig
(Vorderseite).

Mädchen mit Papagei

Megha Raga

Ein signierter und datierter Miniaturkoran mit
Emailkästchen, das als Amulett verwendet wurde

Ein Mogulprinz

Mohammed durch den Erzengel Gabriel geweckt

Mord in einer Landschaft

Muhammad Khan Bangash

Mullah Du Piyaza

Musiker und Gefolge auf einer Terrasse

Muslimische Frauen im Gebet

Muzaffar Khan schlägt einen Aufstand in Hajipur
nieder

N/O

Niccolò Manucci

Nonnen und Musiker, **Nachfolger von Faqirullah**
Khan

Ohnmächtige Madhava, **Nachfolger von**
Faqirullah Khan

P

Ein Paar von Imperialtauben

Paar auf einer Terrasse am Abend, **Nachfolger von**
Govardhan II

Perser auf der Jagd

Persischer Adliger und Musiker

Persischer Falkner

Pferd, **Par Muhammad Faqirullah Khan**
Porträt des Kishn Das Tunwar, **Kanha**
Porträt einer mogulischen Dame
Prinz auf einer Terrasse mit sechs Frauen
Prinz bei einer Mahlzeit
Prinz im Palast
Prinz Khusrau auf der Jagd
Prinz Muazzam Shah Alam auf der Jagd, **Basawan**
oder Manohar (?) zugeordnet
Ein Prinz und sein Gefolge jagen Wasservögel
Prinzessin bei ihrer Toilette
Prinzessin Padmavati
Prinzessin wird von ihren Dienern zum Ehebett
geführt, **Nachfolger von Govardham II**
Der Prophet Idris (Enoch).

Q/R

Qimash 9 (Kissen).
Rabia in der Begleitung eines Yoginis, **Faqirullah**
Khan Styl
Ram Singh von Amber
Die Reise von Zulaikha (Detail), **Bahadur Singh (?)**.
Reiter Kathi

S

Safed 9 (Monde).
Seite eines kalligraphischen Albums in Nastaliq-
Schrift
Shah Jahan auf der Jagd
Shah Madar von Jüngern umgeben, **Vielleicht Dal**
Chand, laut Mir Kalan Khan
Shah Nimat ullah Wali
Shamser 4 (Säbel).

Sheesh Mahal (Spiegelsaal)

Sheikh Saadi und Khwaja Hafiz, **Nachfolger von Dip Chand**

Shuja Quli Khan auf einer Terrasse in Begleitung einer Dame

Süchtige konsumieren Bhang

Szene aus dem Nachtleben in einem königlichen zenana, **Par Chitarman, auch als Kalyan Das bekannt**

T/U

Das Taj Mahal

Das Treffen von Rama und Lakshmana

Überquerung des Ganges durch Akbar, **Ikhlas und Madhou**

V/W/Y

Veranstaltungen während der Herrschaft der Abbasiden-Kalif al Mutasim

Versammlung von sechs muslimischen Ärzten, **Manohar zugeordnet**

Verzierte Fassade des Akbar-Mausoleums (Detail)

Verzierte Fassade des Itmad-ud-Daula-Mausoleums
Weber

Yogi an einem Flussufer, **Bahadur Singh (?) zugeordnet**

Yusuf auf dem Weg zu Zulaikha, **Bahadur Singh (?) zugeordnet**

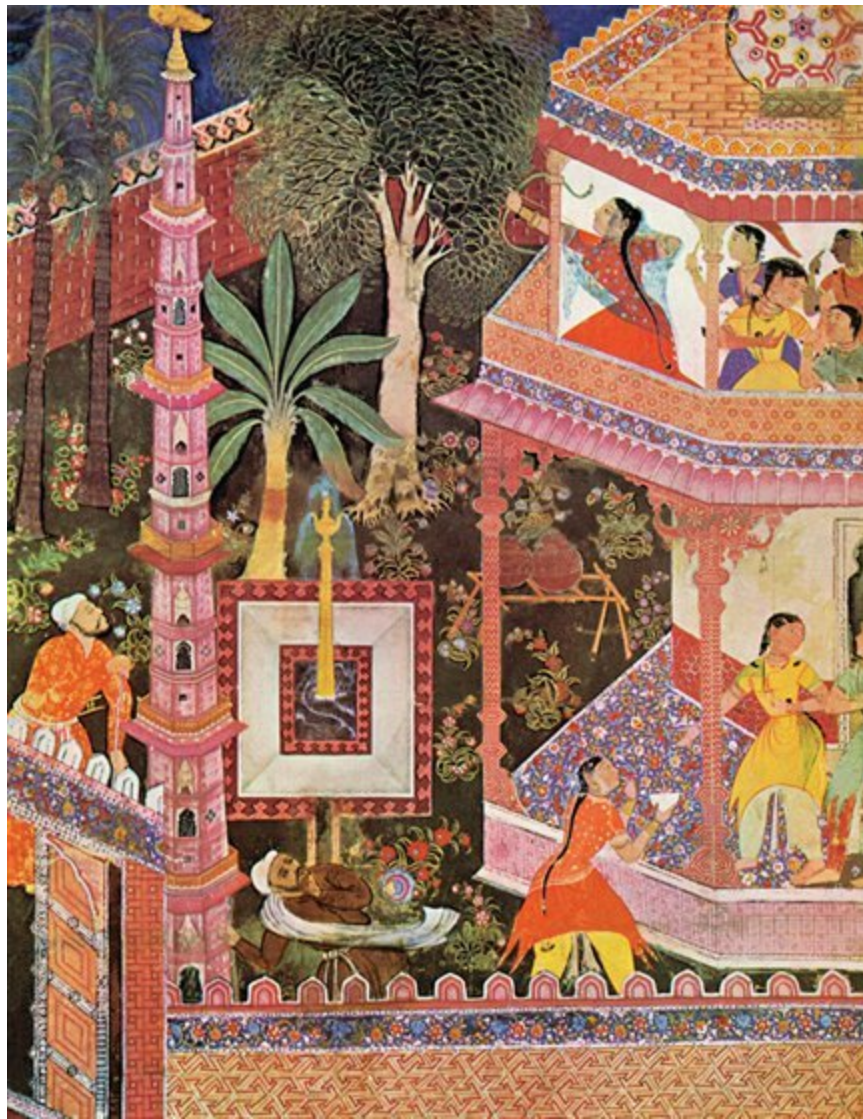
Yusuf kommt bei Zulaikha an

Z

Zal fleht den Wundervogel Simurgh an, seinen Sohn Rustam zu retten, **Miskin zugeordnet**

Zwei Portugiesen während des Gesprächs

Zwei Reisende in einer Landschaft
Zwei Schmetterlinge auf Gras



Die Herausforderung Mihrdoukht, Seite aus einem
Manuskript des Hamzanama, 1564-1569.

68 x 52 cm.

Madame Maria Sarre-Humann Sammlung, Ascona.
(Schweiz)

Biografie

1525 Zahiruddin Babur bricht zur Eroberung Indiens auf. Später wird er der erste Mogulkaiser. Er stirbt 1532.

1546 Nasiruddin Humayan, sein Sohn und zweiter Kaiser des Mogulreiches, wird von dem Afghanen Sher Shah entmachtet und bleibt bis zu seinem endgültigen Sieg 1555 ein besitzloser Flüchtling.

1550 Die beiden Künstler Mir Sayyid Ali und Khwaja Abd as-Samad kommen an den Hof in Kabul. Die Geschichte der mogulischen Malerei beginnt mit Mir Sayyid Ali, der beauftragt wird, die Illustrierung des *Hamzanama*, auch *Dastan-e-Amir Hamza*, (*Epos von Hamza*) in zwölf Bänden zu je hundert Blatt zu beaufsichtigen.

1556 Jalaluddin Akbar besteigt den Thron des Mogulreiches. Er verleiht Ustad Mansur, einem mogulischen Maler und Hofkünstler, den Adelstitel. Ein weiterer Künstler, Govardhan, ist einer der Illustratoren des *Baburnama* (*Buch des Babur*). Akbar stirbt.

1569 Der Bau der Stadt Fatehpur Sikri läutet eine neue Ära indischer Herrschaft ein. Architekten, Maurer und Bildhauer sind involviert. Maler gestalten die Wände der öffentlichen Hallen und Privatwohnungen.

1570 Fertigstellung des Mausoleums Humayuns in Delhi.

1570 Beginn der indopersischen oder mogulischen Schule des Zeichnens und der Malerei.



Herr Pathan zu Pferd, mit einem Speer bewaffnet,
um 1720.

Aquarell-Deckfarbe und Gold, roter Rand mit
goldener Girlande, Rahmen aus bunten Blättern,
wahrscheinlich Nepenthes,
27,3 x 19,5 cm; Folio, 40,3 x 27,3 cm.
Bibliothèque nationale de France, Paris.

1573 Illustrierung eines Manuskripts des *Hamzanama*, im Originalzustand aus 1400 Miniaturen bestehend.

1590 Hundert Künstler werden als Meister ihres Werks ausgezeichnet.

1605 Nuruddin Jahangir, Akbars Sohn, wird der neue Mogulkaiser. Er regiert bis 1627. Während seiner Herrschaft entwirft Ustad Mansur für das Baburnama eine aus acht feinsten kleinen Miniaturen bestehende Serie.

1605 Der Maler Basawan illustriert das *Akbarnama*, Akbars offizielle Biografie, das ein Novum in der indischen Kunst darstellt.

1628 Krönung Shah Jahans, des dritten Sohnes Jahangirs. Er stirbt 1657.

1628 Fertigstellung des Itimad-ud-Daula-Mausoleums.

1648 Fertigstellung des Taj Mahal in Agra.

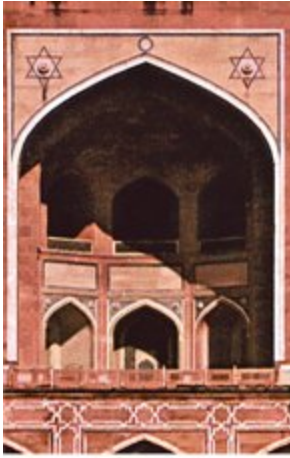
1648 Fertigstellung des Roten Forts in Delhi für Shah Jahan.

1659 Aurangzeb Alamgir wird neuer Kaiser des Mogulreiches. Er stirbt 1707.

1674 Fertigstellung der Badshahi-Moschee.

1820 Ende der mogulischen Schule.

1857 Untergang des Mogulreiches als Folge der
Gründung der Kolonie Britisch-Indien durch das
Britische Königreich.



Indien und seine Kunst

Beim Thema Indienforschung muss man wegen der hier zu behandelnden enormen Materialvielfalt eine deutliche Zurückhaltung üben. Angesichts dieser Komplexität habe ich mich auf eher subjektive Ergebnisse gestützt, die auf meinen persönlichen Erfahrungen und Interpretationen beruhen und daher mehr oder weniger unwissenschaftlich sind.

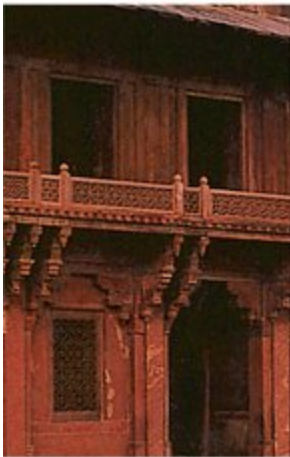
Spricht man von Indien, einem Land, das mit seiner enormen Größe dem Betrachter mehr Schönheit bietet als viele andere Länder der Welt, so ist ein beschreibender Tonfall durchaus gerechtfertigt.

Humayun-Mausoleum

1570

Roter Sandstein. Delhi

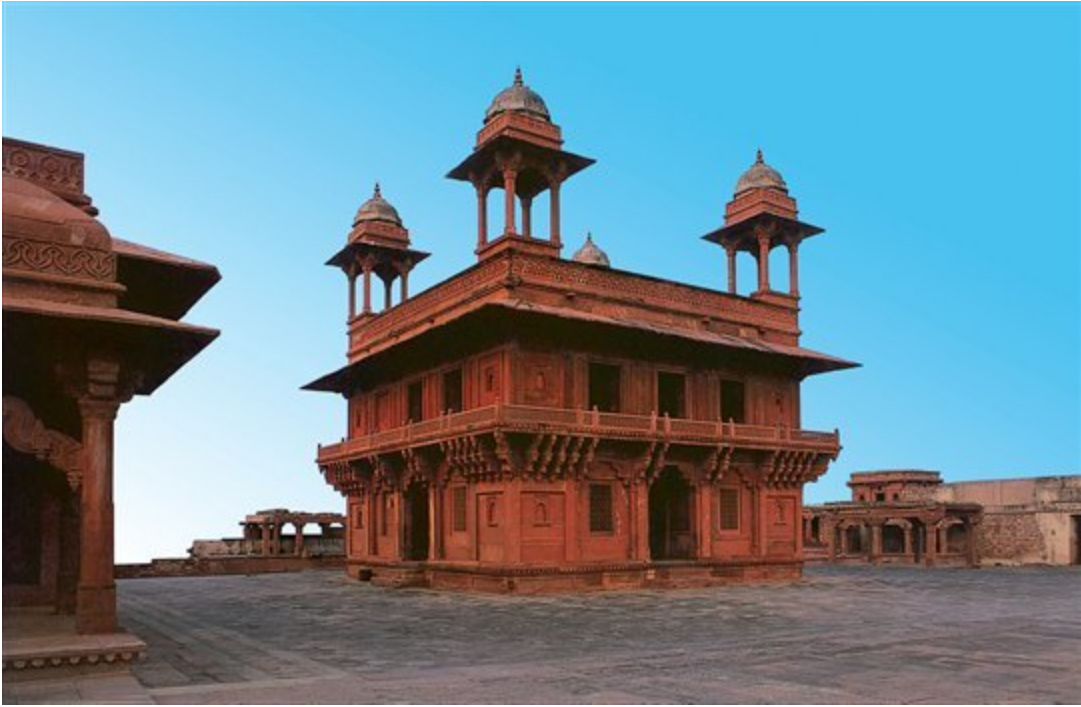




Der Subkontinent Indien ist ein ungemein vielfältiges Land und kann daher weder ethnologisch noch geographisch und erst recht nicht kulturell als Einheit betrachtet werden. Dies führt zu der Vermutung, dass das Indien vieler Schriftsteller eher ihrer Vorstellung als der eigentlichen Realität entspricht. Die durch den Wunsch nach Farbe und Bewegung geweckte Anziehungskraft des Bildhaften ist bei den heutigen, über beschränkte Horizonte und eine von ökonomischer Notwendigkeit begrenzte Lebenserfahrung lächelnden Generationen weit verbreitet.

Diwan-i-Khas (Die private
Audienzhalle)

um 1571, Akbar-Dynastie
Roter Sandstein
Fatehpur Sikri, Uttar Pradesh

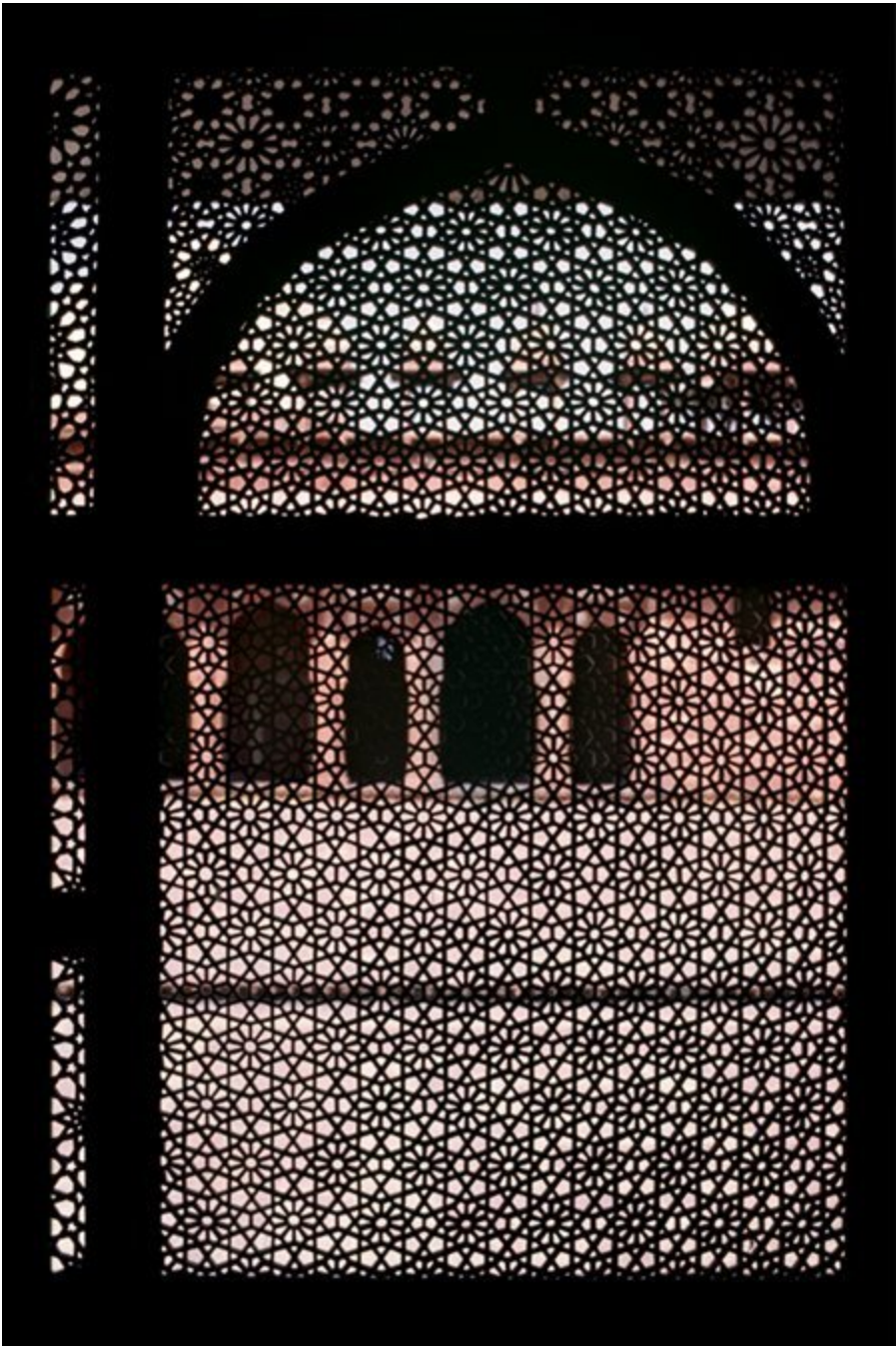




Dort in Indien lässt sich überall Zauber finden, dort scheinen die Forderungen nach Notwendigkeiten leichter erfüllt zu werden, dort verläuft das Leben im Rhythmus des tropischen Wechsels der Jahreszeiten, dort wird das Brot direkt aus dem reichen Schoß der Erde geerntet. Farben bereichern den Tag und springen ins Auge, etwa das plötzliche Erstrahlen einer Frucht oder einer Blume im Sonnenschein oder auch die kaleidoskopische Menge in engen Straßen. Eine tropische Stadt zu betreten ist so, wie im Traum in das Leben eines toten Jahrhunderts einzutreten.

Durchgangsbögen in der Moschee
Jama Masjid

1571, Akbar-Dynastie
Roter Sandstein mit weißem
Marmor und grüner
und blauer Emailleinslage. Fatehpur
Sikri, Agra, Uttar Pradesh





Diese Bewegung existiert nicht ohne Parallelen, und das Bildhafte und die Interpretation spielen in ihrer Darstellung eine bedeutende Rolle; es lässt sich tatsächlich etwas Präraffaelitisches in ihr finden. Der heutige Materialismus wird von der indischen Spiritualität kontrolliert. Kunst und Handwerk stehen überall in Blüte und im Mittelpunkt der sozialen Ordnung des Dorfes. Indien wird aus der Asche Indiens erstehen. An dieser Stelle kann daher behauptet werden, dass es keinen besseren als den jetzigen Zeitpunkt gibt, um einen Überblick über die Kunst Indiens zu geben, damit sowohl die Wertschätzung als auch der verlorene Austausch zwischen Orient und Okzident besser eingeschätzt werden können.

Mädchen mit Papagei

Seite aus einem Manuskript
des 'Papageienbuches' (Tutinama),
1580-1585

17 x 13 cm. Chester Beatty
Library, Dublin

